

Luxusproblem: Bootzeit. Pause von 40Sek bei "bootroot" in Monterey 12.1

Beitrag von „spacepilot3000“ vom 23. Dezember 2021, 16:43

Ein vorweihnachtliches Moin in die Runde!

Nachdem mein EFI nun tatsächlich sehr gut funktioniert und alle LAN/WLAN/BT Probleme usw. ausgemerzt sind, bastle ich noch immer an einem kleinen Problem herum. Beim Booten verliere ich immer ca. 40 Sekunden an der folgenden Stelle:

 or type unknown

```
com.apple.xpc launchd (...) Doing boot task: bootroot
```

Was tut der hack da?

Ich bin offen für Ideen! Danke Euch!

Grüße,

David

Beitrag von „SchmockLord“ vom 23. Dezember 2021, 17:23

Vielleicht teilst du mal deine EFI 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 23. Dezember 2021, 17:29

Wer suchen kann ist klar im Vorteil.

[OpenCore Slow Boot](#)

Beitrag von „spacepilot3000“ vom 23. Dezember 2021, 18:25

Wenn ich eines nicht bin: Zu faul zum Suchen. Schade, dass dies immer zuerst angenommen wird.

Leider kann ich die Zeilen "dahinter" nicht sehen, da es zu fix wegscrollt. Die Suche brachte mir nicht wirklich etwas.

Zunächst denke ich, trim könnte mein Problem sein:

Disk2 ist der APFS Container mit Monterey drin auf einer Crucial CT1000P2SSD8 Disk:

```
12-23 18:05:34.446281+0100 0x3cb Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_datazone_init:625: disk2 allocation zone on dev 0 for allocations of 1 blocks starting
at paddr 139132928
```

```
2021-12-23 18:05:34.446284+0100 0x3cb Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_datazone_init:625: disk2 allocation zone on dev 0 for allocations of 2 blocks starting
at paddr 151748608
```

```
2021-12-23 18:05:34.446287+0100 0x3cb Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_datazone_init:625: disk2 allocation zone on dev 0 for allocations of 3 blocks starting
at paddr 93388800
```

```
2021-12-23 18:05:34.446290+0100 0x3cb Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_datazone_init:625: disk2 allocation zone on dev 0 for allocations of 4 blocks starting
```

at paddr 151453696

2021-12-23 18:05:34.575664+0100 0x3cb Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_scan_free_blocks:3171: disk2 scan took 0.129344 s (no trims)

2021-12-23 18:08:05.681862+0100 0x3a3 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_scan_free_blocks:3153: **disk2 scan took 0.257032 s, trims took 150.929044 s**

2021-12-23 18:08:05.681869+0100 0x3a3 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_scan_free_blocks:3155: disk2 164083574 blocks free in 236523 extents

2021-12-23 18:08:05.681873+0100 0x3a3 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_scan_free_blocks:3163: disk2 164083574 blocks trimmed in 236523 extents (638
us/trim, 1567 trims/s)

2021-12-23 18:08:05.681878+0100 0x3a3 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_scan_free_blocks:3166: disk2 trim distribution 1:74339 2+:48688 4+:47484
16+:24471 64+:15963 256+:25578

Richtig?

Ich habe jetzt versucht trimforce disable - Kein Unterschied - bin zurücke auf enable

Im OC habe ich den Parameter nun auf SetApfsTrimTimeout = 999, SetApfsTrimTimeout = -1
und SetApfsTrimTimeout = 1 gesetzt. Ändert nichts.

Somit bin ich jetzt "im Club"- da der Ur-Thread auch mit Schulterzucken endet... richtig?

Beitrag von „hackmac004“ vom 23. Dezember 2021, 19:11

SetApfsTrimTimeout funktioniert nicht mehr mit Monterey. Hoffen wir mal das die Devs eine
Lösung finden.

Was für eine Platte nutzt du?

Beitrag von „bluebyte“ vom 23. Dezember 2021, 20:08

[hackmac004](#) Er hat eine Crucial CT1000P2SSD8. Steht doch über deinem Kommentar. Zu faul zum Scrollen? 😊

Beitrag von „spacepilot3000“ vom 27. Dezember 2021, 10:39

Eine kleine Erkenntnis:

Nachdem ich heute meiner Crucial die neueste Firmware (Allerdings auch bereits von 02/2021) verpasst habe, hat sich markant etwas getan:

VOR dem Update hat der Hacki verlässlich etwa 150 Sekunden getrimmt:

```
2021-12-23 18:08:05.681862+0100 0x3a3 Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_scan_free_blocks:3153: disk2 scan took 0.257032 s, trims took 150.929044 s
```

NACH dem Update trimmt er nun stets bei 51s

```
2021-12-27 10:32:17.578211+0100 0x3ee Default 0x0 0 0 kernel: (apfs)
spaceman_scan_free_blocks:3153: disk2 scan took 51.939741 s, trims took 51.728071 s
```

@ Moderator - Ich teile das mal im Ursprungsthread, dann kann dieser hier wegen "doppelt" zu. Danke!

Beitrag von „Hecatomb“ vom 27. Dezember 2021, 11:10

Glaub mit dieser bootzeit wär ich schon längst wieder bei big sur hab da bei allen meiner Systemen wohl echtes Glück gehabt, was die Festplatten betrifft. Nutze Monterey aber

trotzdem nicht groß, weil mich das Bluetooth Problem zu sehr stört. Klar das Bluetooth und Airdrop geht inzwischen, aber es stört mich trotzdem das ich nicht alle Optionen der Einstellung unter Monterey angezeigt wird. Nutze da lieber weiterhin big sur

Beitrag von „Lisa“ vom 28. Dezember 2021, 17:46

Vielleicht hilft es jemanden wie schnell mein Hacki jetzt bootet.

- NVMe SSD 960 EVO Boot-Dauer ca. 1,5 - 2min.
- Habe die NVMe SSD 960 EVO mit Hilfe von SuperDuper 3.5 auf eine Samsung SSD 860 EVO geklont.
- Vorhandene EVI drauf, eingebaut und gebootet.
- So schnell startete macOS schon lange nicht mehr, ca. 15 sec. bis zum Anmeldebildschirm.

Auch TRIM ist aktiviert.



Samsung SSD 860 EVO 250GB:	
Kapazität:	250,06 GB (250.059.350.016 Byte)
Modell:	Samsung SSD 860 EVO 250GB
Version:	RVT04B6Q
Seriennummer:	S4CJNX0N310322M
Native Command Queuing:	Ja
Queue Depth:	32
Wechselmedien:	Nein
Absteckbares Laufwerk:	Nein
BSD-Name:	disk0
Medienart:	Solid State
TRIM-Unterstützung:	Ja
Partitionstabellentyp:	GPT (GUID-Partitionstabelle)
S.M.A.R.T.-Status:	Überprüft

Beitrag von „JaxxBee“ vom 30. Dezember 2021, 22:56

ich hab's zum Testen ebenfalls versucht:

ich wurde mit meiner NVMe 970 EVO nicht glücklich ob der langen Bootzeit (mein 2. Monitor ging ins Standby bevor OSX on war 😊)

Ich habe heute zurück auf meine "alte" 840er EVO zurück getauscht und siehe da: bootet wie's Lottchen.

Danke für den Tip

Beitrag von „al6042“ vom 30. Dezember 2021, 23:37

Ich habe meine Samsung 960 EVO durch eine Crucial P5 Plus ersetzt und bin damit von ca. 2-3 Minuten Bootzeit auf 15-17 Sekunden zurück gekommen.

Die alte NVMe habe ich über ein USB-C Gehäuse mit CCC 6 auf die Neue klonen können.

Beitrag von „spacepilot3000“ vom 13. Februar 2022, 11:12

LÖSUNG, klappt bei mir (auch ohne NVRAM reset):

Those who are suffering to slow boot issues in Monterey due to NVMe please read this post carefully:

For fixing that slow boot issue you can follow the following steps:

Update OC to 0.7.9 (Oc 0.7.8 or lowers does not work with the fix)

In config.plist go to kernel > Quirks > SetApfsTrimTimeout

set the value from -1 to 0

Save

Reboot and reset Nvram.

It should fix your issue.

N.B:

This fix works only with OC 0.7.9 (Till today's date 12-02-2022)

Tested with latest Monterey stable 12.2.1 (Till today's date 12-02-2022)

Beitrag von „julian91“ vom 14. Februar 2022, 08:51

super !

allerdings hab ich bei mir auch die Samsung gegen ne HP ausgetauscht da ich doch auf zukünftige Probleme keine lust haben..

aber super das es da workarround gibt

Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. Februar 2022, 09:19

Die Schreibleistung wird mit der Zeit einbrechen und man muss wieder mal mit TRIM aktiviert booten um die SSD aufzuräumen.

Beitrag von „Hack1“ vom 15. März 2022, 20:25

[Zitat von al6042](#)

Ich habe meine Samsung 960 EVO durch eine Crucial P5 Plus ersetzt und bin damit von ca. 2-3 Minuten Bootzeit auf 15-17 Sekunden zurück gekommen.

ich danke euch allen für diesen Fred!

hatte zuerst zum test Monterey zum test auf einer normalen SSD am laufen und alles war ok

danach das eigentliche System mit 960EVO upgedatet und verzweifelt 😊

nun einen clon meiner 960iger auf ne crucial p5 plus und alles ist im lack!!!

im Nachhinein freue ich mich natürlich dass Monterey läuft aber war dieses mal ne schwere Geburt von big sure upzudaten dass alles so läuft dass man zufrieden ist (ob man nicht einfach big sure gelassen hätte ist natürlich fraglich)

nun bin ich am überlegen ob man sich noch nen Hackintosh mit nem neueren board baut bevor er es nicht mehr geht